

Hackintosh nicht funktionell, startet nicht

Beitrag von „griven“ vom 24. August 2024, 12:49

Naja unterm Strich brauchst Du halt einen Bootloader (OC, Dortania Guide) und einen Installer damit Du überhaupt erstmal loslegen kannst.

Deine Voraussetzungen sind nicht die besten denn zum einen ist der Weg über das BDUtility gelinde gesagt nicht der Einsteiger freundlichste und zum anderen handelt es sich bei Deinem System um ein AMD System das besonderen Schritte bedingt und zu guter letzt gibt es dann auch noch die Sprachbarriere (Englisch Kenntnisse) was unterm Strich eine gefährliche Mischung ist. Es wäre sicher einfacher wenn Du einen Mac oder einen anderen Hackintosh zur Verfügung hättest mit dem Du zumindest schonmal den USB Stick für die Installation erstellen kannst (voller Installer) wenn Du das nicht hast bleibt eigentlich nur der Weg über die Recovery (BDUtility bzw. macrecovery.py aus dem OC Paket) mit eben der Einschränkung das zu Installation bindend eine Internetverbindung vorhanden sein muss (passender LAN Kext). Anyway ich gehe mal davon aus das es Dir schon gelungen ist einen USB Stick mit dem BDUtility zu bauen und Dir im Moment einfach noch der Weg fehlt den zu starten, richtig?

Für die Installation empfiehlt es sich mit zwei Sticks zu arbeiten jeweils einen für die EFI und einen für den Installer. Den Stick für die EFI formatierst Du einfach als Fat32/MBR und packst darauf den EFI Ordner den anderen halt so wie ihn das BDU erstellt hat. Was Die EFI angeht hatte ich ja schon geschrieben weniger ist gerade am Anfang mehr will meinen es muss nicht gleich von beginn an alles funktionieren sondern nur das notwendigste. Ich selbst kenne mich mit AMD Systemen nicht sonderlich gut aus bzw. habe mich damit nie in der tiefe befasst von daher kann ich Dir hier keine fertige EFI liefern was ich aber kann ist Dir zum Beispiel sagen das Dein Board über Intel LAN verfügt und Du demnach den IntelMausi.kext für den LAN Support benötigst anstelle des gewählten RealtekRTL8111.kext was die USB Ports angeht hat [Bob-Schmu](#) schon recht ein ordentliches Mapping ist unabdingbar für den Moment wird es aber auch so gehen wie Du es aktuell eingebunden hast (ggf. musst Du verschieden Ports ausprobieren). Der Stick auf dem jetzt die EFI liegt dient Dir als Starter für den Rechner (im Bios Bootmenu auswählen) der andere ist für die Installation. Das Du mit dem BDU arbeitest also mit einem Recovery System kann es gut sein das OpenCore das nicht direkt anzeigt sondern Du im Bootmenu von OpenCore einmal die Leertaste drücken musst damit Dir auch Recovery Partitionen angezeigt werden (die sind per default versteckt)...